



13. Spieltag Landesliga



gegen



In dieser Ausgabe:

Natz aktuell:.....S.2
 Zum heutigen Spiel: News und Gegner.....S.3
 Zum letzten Spieltag.....S.5
 Landesliga: Tabelle und Torschützenliste.....S.6
 Natz 360°.....S.8

Der 17. Spieltag im Überblick:

Schlern	- Freienfeld
St. Pauls	- Lana
Partschins	- Neumarkt
Natz	- Plose
Moos	- Stegen
SSV Bruneck	- SC Passeier
Salurn	- Vahrn
Latzfons Verdings	- Voran Leifers



Natz aktuell

Mit acht Punkten und auf dem vorletzten Tabellenplatz ging der ASV Natz im Dezember nach ein verkorksten Hinrunde in die Winterpause. Trotz des enttäuschenden Saisonverlaufs und der schwachen Punkteausbeute wollte man sich in Natz dennoch nicht geschlagen geben und weiter am Ziel Klassenerhalt arbeiten. Vor allem die Leistungen in den letzten Wochen vor Weihnachten gaben Anlass zur Hoffnung, dass das letzte Wort im Kampf um den Klassenerhalt noch nicht gesprochen ist. Nach der starken Partie zu Hause gegen Bruneck, wo man einen klaren Sieg mehr als verdient gehabt hätte, ließ die Mannschaft eine Woche später die mit Abstand beste Saisonleistung folgen und gewann in Salurn hochverdient mit 2:0. Und auch am letzten Spieltag der Hinrunde in Latsfons zeigte unser Team über lange Zeiten eine sehr beherzte und ordentliche Leistung und verlor die Partie letztendlich sehr unglücklich. Dazu kam die Tatsache, dass die anderen Mannschaften nach wie vor absolut in Reichweite waren. Es besteht also Hoffnung - auch wenn die Aufgabe sehr schwierig bleibt.

Am vergangenen Sonntag verlor der ASV Natz jedoch in Leifers das erste Spiel im neuen Jahr. Leifers zeigte dabei eine abgezockte Leistung und wird auch für alle anderen Mannschaften ein hartes Pflaster sein. Die notwendigen Zähler für den Klassenerhalt muss man nicht in der Bozner Vorstadt holen, aber irgendwann müssen dringend Punkte her. Am Sonntag verpasste unsere Mannschaft die Gelegenheit, in der Tabelle Boden gut zu machen und aufzuschließen. Die nächste Möglichkeit dazu bietet sich im heutigen Derby gegen Plose.



Keine einfache Aufgabe: Plose hinkt heuer zwar den eigenen Erwartungen hinterher, spielt aber trotzdem eine solide Saison und ist auf dem Papier der klare Favorit. Doch ein Derby hat eigene Gesetze. In den vergangenen Jahren gelang es unserem Team immer wieder gegen vermeintlich überlegene Gegner für Überraschungen zu sorgen. Im Vorjahr traf Joker **Peter Mair** wenige Minuten nach seiner Einwechslung zum 2:1 Siegtreffer für den ASV Natz und sorgte damit für einen vielumjubelten

Heimsieg. Hoffentlich geht's heute ähnlich aus-
auf geht's ASV Natz!

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Zum heutigen Gegner:

Pos.	Name	Geboren
Tor	Philipp Knoflach	1992
	Oliver Kerschbaumer	1993
	Armin Markart	1983
Abwehr	Thomas Knoflach	1989
	Stefan Rabensteiner	1994
	Tobias Oberhofer	1995
	Hannes Goller	1995
	Michael Prader	1984
	Denis Kinzner	1997
	Hannes Oberhauser	1997
	Lukas Gasser	1996
	Johannes Messner	1998
	Giuseppe Miuli	1985
Mittelfeld	Marco Miuli	1996
	Günther Fischer	1988
	Florian Messner	1996
	Mirko Leitner	1995
	Raphael Messner	1995
	Marian Schatzer	1999
	Alexander Prosch	1997
	Samuel Kerschbaumer	1998
Roman Prosch	1979	
Angriff	Hansjörg Stockner	1987
	Lukas Franzelin	1990
	Matthias Stockner	1988
	Max Oberhauser	1993
	Moritz Lerchegger	1995
Trainer	Matthias Regele (neu)	
	Roman Prosch (Co-Trainer)	
	Günther Kircher, Armin Markart (Tormanntrainer)	

Die heimlichen Hoffnungen, ein Wort um den Titel mitzureden, haben sich auf dem Brixner Hausberg in dieser Spielzeit nicht erfüllt. Das Spitzenfeld ist außer Reichweite, dennoch spielt der ASC Plose eine solide Saison und ist – vor allem an guten Tagen – für jeden Gegner ein ganz harter Brocken. Für die laufende Saison kehrte mit Matthias Regele ein altbekanntes Gesicht auf die Trainerbank zurück. Ihm wurde ein junge, eingeschworene aber zum Teil auch etwas unerfahrene Truppe zur Verfügung gestellt, aus der vor allem zwei Spieler herausragen:

Kapitän **Günther Fischer** zieht seit Jahren gekonnt die Fäden im Mittelfeld und **Hans-Jörg Stockner** gilt wohl zurecht als bester Stürmer der Liga. Der



Rest des Kaders – auch das ist nichts neues – besticht vor allem durch viel Laufbereitschaft und Leidenschaft. Viel wird im heutigen Spiel davon abhängen, wie unser Team die beiden Ausnahmekönner in den Griff bekommt: lässt man Fischer und Stockner nicht ins Spiel kommen, nimmt man

dem ASC Plose sehr viel an offensiver Schlagkraft.

Gelingt das nicht, wird es für unsere Defensive ein sehr arbeitsintensiver Nachmittag werden. Im Hinspiel in St. Andrä musste sich unsere Mannschaft knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Natz – Plose: die Historie

Aus Sepp´s Archiv

Landesliga 1996/97

Natz – Plose 0:0

Plose – Natz 0:1

Landesliga 1997/98

Natz – Plose 2:1

Plose – Natz 1:4

Landesliga 2005/06

Natz – Plose 1:3

Plose – Natz 0:0

Landesliga 2007/08

Natz – Plose 3:0

Plose – Natz 2:1

Landesliga 2008/09

Natz – Plose 0:0

Plose – Natz 4:2

Landesliga 2009/10

Natz – Plose 2:1

Plose – Natz 4:1

Landesliga 2014/15

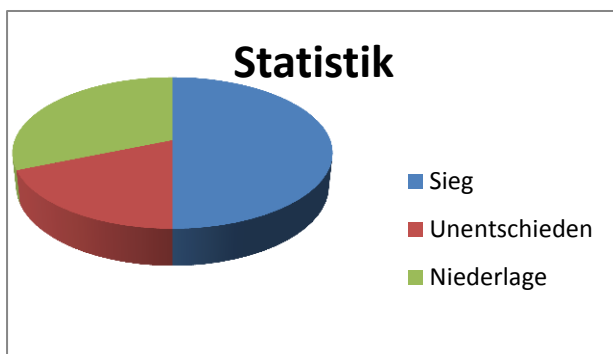
Natz – Plose 2:5

Plose – Natz 0:2

Landesliga 2015/16

Natz – Plose 2:1

Plose – Natz 3:2



Wie in jedem Jahr stellt unser „Mann für alles“ Sepp auch heuer wieder der Sportblattl-Redaktion sein Archiv zur Verfügung. Wir bedanken uns recht herzlich für die große Hilfestellung!

Zum letzten Spieltag

Leifers - Natz 1:0

Tor: Viola (48.)
SR: Milan (Bozen)

Keinen optimalen Start in die Rückrunde konnte unsere Mannschaft am vergangenen Sonntag in Leifers verbuchen. Mit Tauber, Ferretti, Trenkwald und Lantschner musste Coach Sullmann gleich mehrere Spieler vorgeben. Der Gegner war von Anfang an einen Schritt schneller, konnte aus der klaren Feldüberlegenheit jedoch lange kein Kapital schlagen. Ein Kopfball von Bernardi einen Meter vor der Torlinie genau in die Hände von Torggler, der mit einer Glanzparade das Leder über das Tor lenkte (32.) und ein Weitschuss aus 30 Metern von Mariz, den Torggler mit den Fingerspitzen ins Aus abwehrte (35.), waren die besten Chancen. Auf unserer Seite vergab **Hofer Maxi** alleinstehend vor dem Tor (38.). Kurz nach dem Seitenwechsel die entscheidende Szene: aus einem Strafraumgestocher heraus netzte Viola ein(48.).



Eine Natzner Reaktion blieb weitgehend aus, sodass weiterhin Leifers am Drücker war und weitere Möglichkeiten vergab. In der Schlussminute wurde Daniel Mitterrutzner zudem mit Rot vom Platz gestellt: er foulte seinen Gegenspieler als letzter Mann. Am Ergebnis änderte sich jedoch nichts mehr, Leifers nahm verdient alle 3 Punkte mit.

Aufstellungen:

Leifers: Scuttari, Magnanelli, Nale, Bernardi, Fuchsberger, Verdini, Cappelletto, Ferraris, Dorigoni (ab 82. Giacomo Oss Emer), Mariz (ab 90. Niccolò Oss Emer), Viola (ab 71. Shaqiri)

Natz: Torggler, Brunner (ab 87. Cassius), Mitterrutzner, March, Sullmann, Prader, Putzer, Clement (ab 70. Mair), Manuel Hofer, Maximilian Hofer, Gasser,

Landesliga aktuell

	Mannschaft	Spiele	G	U	N	Diff	Tore	Punkte
1.	☒ St. Pauls	16	11	3	2	+22	30:8	36
2.	☒ Partschins	16	11	3	2	+15	34:19	36
3.	☒ Lana	16	10	3	3	+22	40:18	33
4.	☒ Latzfons V.	16	10	3	3	+11	29:18	33
5.	☒ Salurn	16	7	6	3	+11	28:17	27
6.	☒ Stegen	16	7	5	4	+6	22:16	26
7.	☒ Leifers	16	8	2	6	+4	34:30	26
8.	☒ Plose	16	8	2	6	+3	26:23	26
9.	☒ Bruneck	16	5	6	5	-5	16:21	21
10.	☒ Passeier	15	5	5	5	+7	23:16	20
11.	☒ Freienfeld	16	5	2	9	-8	21:29	17
12.	☒ Neumarkt	16	4	1	11	-12	14:26	13
13.	☒ Schlern	16	2	6	8	-15	15:30	12
14.	☒ Vahrn	16	2	5	9	-17	12:29	11
15.	☒ Natz	16	2	2	12	-18	10:28	8
16.	☒ Moos	15	1	4	10	-26	8:34	7

Die Torschützenliste:

	Spieler	Tore
1.	Clementi Jonas St. Pauls	15
2.	Stuefer Stefan Latzfons V.	11
3.	Dorigoni Markus Leifers	10
4.	Stockner Hansjörg Plose	9
5.	Mariz Manuel Leifers	8
6.	Xeka Armand Salurn	7
7.	Holzner Kevin Freienfeld	7
8.	Nicoletti Andreas Lana	7
9.	Zandarco Andreas Lana	7
10.	Schnitzer Dominik Partschins	7

ASV Natz 360°

Comeback. Mit Abstand die beste Erkenntnis aus dem letzten Spiel: hat lange gedauert, sehr lange sogar, um genau zu sein: 641 Tage! Aber am vergangenen Sonntag feierte Günther Prader nach fast zwei Jahren sein Comeback im Trikot des ASV Natz. Nach einer langwierigen Knieverletzung und immer neuen Rückschlägen ging für Günther somit eine lange Leidenszeit zu Ende. Vor allem in Anbetracht der langen Pause zeigte Günther eine ansprechende Leistung. Herzlichen Glückwunsch! Das Foto stammt übrigens aus der Zeit, als Günther sein letztes Spiel für den ASV Natz absolvierte ☺



Zurück im Team. Für das heutige Derby kehren einige erfahrene Spieler in den Kader zurück: Alex Tauber hat seine Sperre abgesehen, Fabian Trenkwald, **Armin Ferretti** und Fabian Lantschner stehen ebenso zur Verfügung. Verzichteten müssen wir heute jedoch auf unseren Kapitän Daniel Mitterutzner: er wurde im letzten Spiel mit Rot vom Platz gestellt.

Rückkehr. Im Sommer brachen Michael und Simon Klement nach bestandener Maturaprüfung nach Lissabon auf, ein gutes halbes Jahr später sind die beiden wieder zurück in ihrer Heimat. Bevor es für beide im nächsten Jahr wohl für Studium bzw. Ausbildung erneut ins Ausland geht, verbringen sie die kommenden Monate daheim und werden Spielertrainer Manuel Sullmann somit in der Rückrunde zur Verfügung stehen.

Verletzungen. Armin Ferretti hat sich vergangene Woche im Training am Knie verletzt und stand der Mannschaft beim letzten Spiel nicht zur Verfügung. Auch Fabian Lantschner hatte sich im letzten Vorbereitungsspiel gegen Mühlbach/Rodeneck das Knie verdreht. Nach dem zunächst ein größerer Schaden am Meniskus befürchtet wurde, konnte diese Woche Entwarnung gegeben werden: kein Knorpelschaden und somit keine Operation notwendig, Fabian trainierte diese Woche bereits wieder mit der Mannschaft.

Neuzugänge. Neu im Team sind seit der Winterpause Lukas March und Romet Gabalin. Lukas war schon vor einigen Jahren für eine Saison beim ASV Natz und kommt aus Raas, während Romet zuletzt vereinslos war. Wir sagen herzlich willkommen!



Teamausflug. Ein tollen Tag erlebte unsere U-11 bei Heimspiel des FC Südtirol gegen Bassano. Unsere Jungs statteten zuerst dem örtlichen Mc`Donalds einen Besuch ab und durften zum Spiel mit den Profis des FCS einlaufen. Zum Abschluss des Tages gabe es für die Spieler gemeinsam mit Trainer und Betreuern Pizza beim Goldenen Apfel. Wir hoffen ihr hattet Spaß, habt ihr euch in jedem Fall nach eurer tollen Hinrunde verdient!

